

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung,
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 21. Dezember 1970

Nummer 354

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/4 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- aa Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊞ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wasser-temp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Wärmefront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

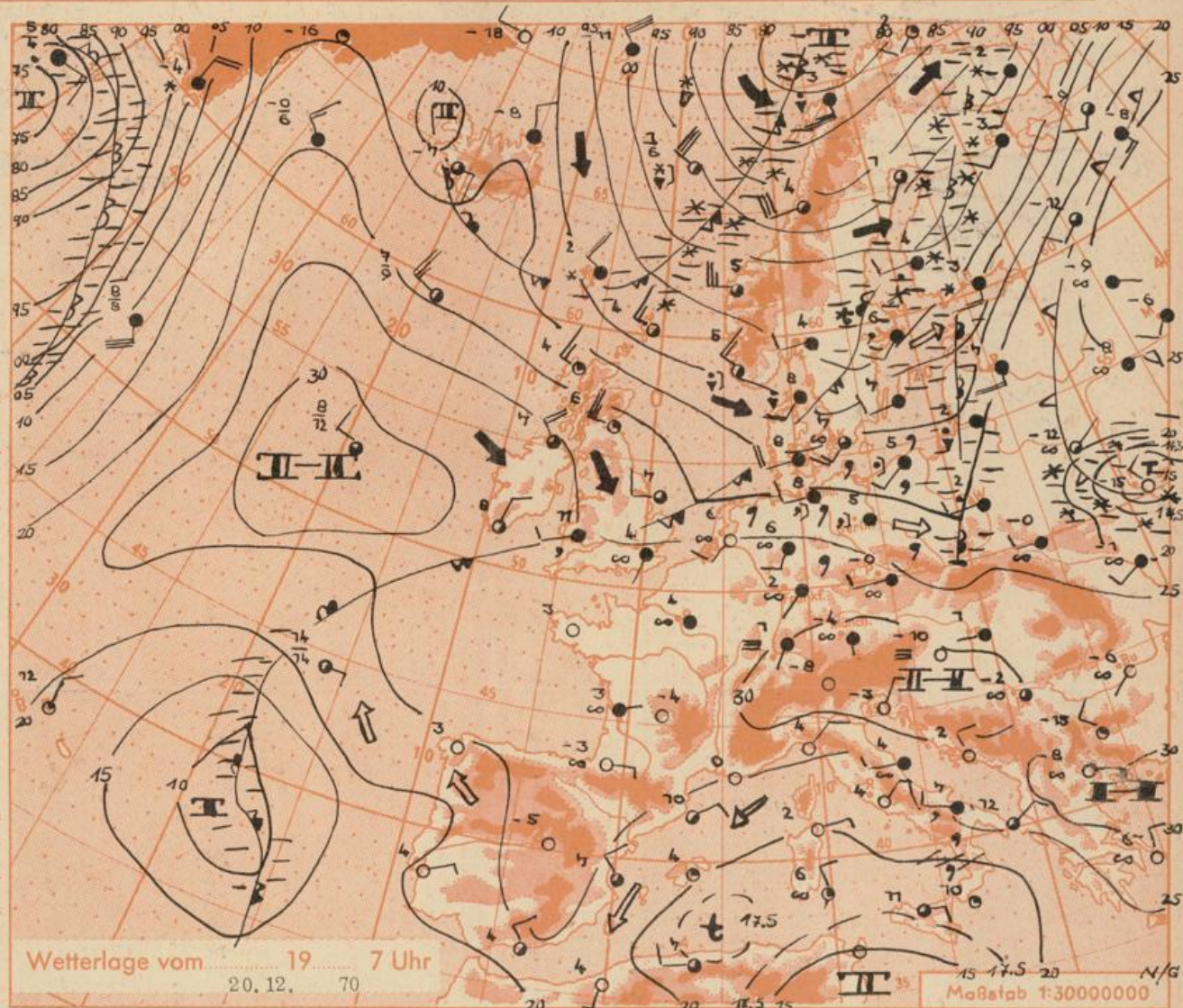
Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Der Hochdruckeinfluss mit Nebel und Hochnebel im Flachland und Sonnenschein im Gebirge hielt er wartungsgemäss über das Wochenende an. Dabei kam es vor allem in mittleren Gebirgslagen infolge Absinkvorgänge zu einer Erwärmung bis einige Grad über Null und zu einer starken Austrocknung der Luft. Nach den Messdaten des Radiosondenanstieges von München-Riem wurde am Sonntag in einer Höhe von 1500 m eine relative Feuchtigkeit von weniger als 5 % festgestellt.

Das für Bayern wetterbestimmende Hoch mit Schwerpunkt über den Ostalpen schwächt sich etwas ab. Gleichzeitig verstärkt sich – was für die Grosswetterlage entscheidend ist – die umfangreiche atlantische Hochdruckzone und verlagert sich in Richtung Britische Inseln. Zwischen ihr und dem zur Zeit bei der Bäreninsel angelangtem kräftigen Tief dringt sich Polarluft von Nordwesten her gegen Deutschland vor. Der Hauptstoss dieser Kaltluft ist zwar nach Westrussland gerichtet, doch dürfte es auch in Bayern zu Niederschlägen und auf den Bergen zu einem merklichen Temperaturrückgang kommen.

Vorhersage für Montag und Dienstag:

Südbayern und Donaugebiet: Im Verlauf des Montags Nebelrückgang, aber von Nordwesten her Übergang zu starker bis wechselnder Bewölkung mit einzelnen Niederschlägen, vorübergehend als Regen, meist aber als Schnee und verstärkte Strassenglätte. Dabei Berge in Wolken gehend. Tageshöchsttemperaturen bis einige Grad über Null, am Dienstag im Flachland leichter, auf den Bergen merklicher Temperaturrückgang. Nachts und morgens leichter bis mässiger Frost. Allmählich etwas auffrischender und von Südwest nach Nordwest drehender Wind.

Ch.